

Name, Vorname des Antragstellers	Anschrift	Telefon
E-Mail-Adresse:		

**An die
Stadtverwaltung Goch
- Wohnungswesen -
Markt 2

47574 Goch**

Eingangsvermerk der Behörde

Aktenzeichen Behörde
Förderweg
Wohnungs-Nr.

Zustimmung

Antrag auf Erteilung eines/einer (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- gezielten Wohnberechtigungsscheins für die nachstehend bezeichnete öffentlich geförderte Wohnung**
(zu beantworten sind die Ziffern 1. – 9.)
- Freistellung von den Belegungsbindungen gemäß § 19 WFNG NRW** (zu beantworten sind die Ziffern 1. – 9.)

1. Angaben zur Wohnung	
1.1 zu beziehende Wohnung (Ort, Straße, Nr.)	
1.2 Name und Anschrift des Vermieters	
1.3 Name und Anschrift des Verfügungsberechtigten/ Bevollmächtigten	
1.4 <u>Genaue</u> Lage, Größe und Ausstattung der Wohnung <u>(Nicht zutreffendes bitte streichen!)</u>	EG, DG, ___ OG, links / Mitte / rechts, _____ m ² , ___ Zimmer Einzelöfen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Zentralheizung <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Bad <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Dusche <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
1.5 Miethöhe <u>ohne</u> Nebenkosten monatlich	Euro
1.6 Die Wohnung wird / wurde bezogen	
1.7 Name des bisherigen Mieters der zu beziehenden Wohnung	

1.8 Vermieter

Mit der Vermietung dieser Wohnung an den Antragsteller bin ich einverstanden. Dieser Antrag gilt auch - falls erforderlich - als Antrag auf Erteilung einer **gebührenpflichtigen** Freistellung. Diese Freistellung kann mit Auflagen (insbesondere Ausgleichszahlungen), Bedingungen oder unter Befristung erteilt werden. Ich bitte die Ausgleichszahlungen auf den Unterschiedsbetrag zwischen dem zulässigen Entgelt und der ortsüblichen Vergleichsmiete zu beschränken.

Mir ist bekannt, dass ich gemäß § 17 (2) WFNG in Verbindung mit § 18 WFNG dem Antragsteller die vorgenannte Wohnung erst nach Übergabe der Wohnberechtigungsscheins zum Gebrauch überlassen darf. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann - insbesondere im Wiederholungsfall - mit Geldleistungen belegt und mit einer Geldbuße geahndet werden (§ 26 WFNG).

X

Datum, Unterschrift des Vermieters